

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 73 (1993)  
**Heft:** 4

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## BLICKPUNKTE

---

Willy Linder  
Föderalismus – kein Allheilmittel . . . 269

Ulrich Pfister  
Faulender Zauber . . . . . 270

Urs W. Schoetli  
Interventionismus und Korruption . . . 272

Anton Krättli  
Ein kulturelles Ereignis . . . . . 273

---

## KOMMENTARE

---

Adriano Lucatelli  
Amnesty International. Politischer Idealismus versus politischer Realismus . . . 277

Peter Stolz  
Föderalismus und Ständemehr. Ein Reformvorschlag . . . . . 280

---

## AUFSÄTZE

---

Richard Senti  
**GATT und wirtschaftliche Blockbildung im Widerstreit**

*Veränderte Ausgangslage*

Die GATT-Ordnung, d. h. die aus der Nachkriegszeit stammende Ordnung des Welthandelssystems diente der Überführung der Kriegswirtschaft in die Friedenswirtschaft. Während diese auf der Idee des Freien Welt Handels basierende Vereinbarung bisher kaum grundsätzlich angefochten wurde, beginnen sich heute grossregionale und kontinentale Blockbildungen zu verfestigen, welche ihre Binnenmarktinteressen über das globale Interesse an offenen Weltmärkten stellen. Dadurch wird die liberale Idee der welt-offenen Märkte gefährdet und die globale Offenheit einer beschränkten Offenheit im Rahmen von regionalen Sonderinteressen geopfert. Diese Dimension des europäischen Binnenmarktes hat auch Auswirkungen auf die Schweiz, und sie ist in der EG-Beitrittsdiskussion bisher zu wenig beachtet worden.

Seite 287

Maarten H. Willemsen

**Ist das politische System der Schweiz lebensfähig?**

*Ein Vorschlag zur Trennung von staatspolitischer, ordnungspolitischer und operativer Staatsführung*

Die Ersatzwahlen in den Bundesrat haben bestehende Zweifel an der Funktionsfähigkeit des politischen Systems bekräftigt. Die zentralen Probleme liegen aber nicht auf der Ebene der Regierung, sondern im mangelhaften Zusammenwirken von Legislative und Exekutive. Eine grundlegende Verbesserung der Funktionsfähigkeit ist nur möglich, wenn die Voraussetzungen geschaffen werden für getrennte staatspolitische, ordnungspolitische und operative Führungsaufgaben. Ausgehend von Stafford Beers systemtheoretisch-betriebswissenschaftlichem Modell der «Lebensfähigkeit» konkretisiert der Autor einen Vorschlag von Friedrich August von Hayek, der von zwei verschiedenen legitimierten demokratisch gewählten Körperschaften ausgeht, die exekutive und legislative Funktionen zu erfüllen haben. Seite 298

Dominik Müller

**«Widerspruchsfreiheit ist eine Mangelercheinung»**

*Spiel, Engagement und Postmoderne bei Hans Magnus Enzensberger*

Der Verfasser geht von einer Lyrik-Anthologie aus, in der ein pseudonymer Herausgeber mit den Lesern allerlei Schabernack treibt, indem er Gedichte verfremdet und entstellt. Der Herausgeber ist der Dichter und Publizist Hans Magnus Enzensberger, dessen Poetik in der Folge an seinem Gesamtwerk untersucht und gedeutet wird. Zwischen böser Attacke und harmlosem Spiel scheint er sich wohl zu fühlen, zwischen revolutionären Parolen und ihrer Relativierung entfaltet sich ein faszinierendes Werk essayistischer und poetischer Art. Die Distanz, die Enzensberger zur «heroischen Zeit der Moderne» hält, und sein Abgesang auf den Fortschritt (in seinem Balladenband «Mausoleum») machen ihn zu einem literarischen Wegbereiter der Postmoderne; aber auch darauf wird man ihn schwerlich behaften können, und «Postmoderne» heisst nicht automatisch apolitische Belieblichkeit». Seite 308

---

## DAS BUCH

---

*Alfred Behrmann*  
Autor und Publikum (1)  
Begegnung mit der Unsterblichkeit . . . . . 327

*Elsbeth Pulver*  
Eine Liebhaberin des Indirekten. «Alle  
Herrlichkeit». Ein neuer Roman von  
Margrit Baur . . . . . 333

*Anton Krättli*  
Eine Parabel des Scheiterns. «Melan-  
cholie des Widerstands» von Laszlo  
Krasznahorkai . . . . . 337

*Elise Guignard*  
Nuruddin Farah. Der Roman «Maps» 340

*Georg Kreis*  
Aus dem politischen Testament eines  
Autokraten. Bundesrat Pierre Grabers  
Memoiren . . . . . 343

*Peter Stadler*  
Peter Ochs. Eine Biographie . . . . . 345

*Alfred Wyser*  
Politische Kultur in Staat und Gesell-  
schaft . . . . . 348

*Hinweise* . . . . . 349

---

## NOTIZEN

---

*Mitarbeiter dieses Heftes* . . . . . 351

# ADLITZ AG

BETEILIGUNGSBERATUNG · VERMÖGENSVERWALTUNG  
PERSONALBERATUNG

CH-8001 Zürich  
Bahnhofstrasse 73

Telefon 01 / 212 00 44  
Telefax 01 / 212 12 04